

Donnerstag, 09. September 2021, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Personelle Kontinuität beim GHV

Geisel und Lohmann ausgeschieden / „Reidemeister“ bald auch digital

VON MONIKA SALZMANN



Der neue Vorstand des Geschichts- und Heimatvereins Lüdenscheid: Norbert Adam (Beisitzer), Bürgermeister Sebastian Wagemeyer (Beisitzer), Dr. Arnhild Scholten (Vorsitzende), Christoph Riedel (Beisitzer), Rolf Kürby (Geschäftsführer), Dr. Dietmar Simon (stellvertretender Vorsitzender) und Markus Hacke (Schatzmeister) – von links. Nicht im Bild Altbürgermeister Dieter Dzewas und Wolfgang Krappe (Beisitzer). Foto: Jakob Salzmann

Lüdenscheid – Der Geschichts- und Heimatverein (GHV) hat seit 2020 nur sieben Mitglieder verloren. Angesichts fehlender Veranstaltungen aufgrund der Pandemie zeigte sich Dr. Arnhild Scholten (1. Vorsitzende) am Dienstag bei der Jahreshauptversammlung des Ver-

eins in den Museen zufrieden mit den Mitgliederzahlen. „Zum jetzigen Zeitpunkt sind es 209 Mitglieder“, erklärte sie.

Die Präsenzveranstaltung, in deren Mittelpunkt Vorstandswahlen und die anstehenden Projekte des GHV standen, war gut besucht. Am Ende des offiziellen Teils ließ Museumsleiter Dr. Eckhard Trox die Mitglieder an den Fortschritten bei der Erstellung der neuen Sammlung in den Museen teilhaben.

En bloc wählte die Versammlung den engeren Vorstand und die Beisitzer. Nicht mehr zur Wahl stellten sich Gerd Geisel und Dieter Lohmann, die sich aus Altersgründen auf eigenen Wunsch aus der Vorstandsarbeit verabschiedeten. Beider Verdienste würdigte Arnhild Scholten bei der Veranstaltung. Unter anderem kam sie auf die erfolgreiche Reihe „Weißt du noch“, die beide zum Besuchermagnet machten, zu sprechen. „Es wäre schön, wenn sich jemand für die Veranstaltung erwärmen könnte“, meinte Gerd Geisel, der persönlich zugegen war. „Die Veranstaltung hat es verdient, wieder ins Leben gerufen zu werden.“ In Brügge und im Honsel lockte die Veranstaltung zuletzt mehr als 150 Zuhörer an.

Ansonsten gab es bei den Wahlen, die einstimmig erfolgten, keinerlei Wechsel in der Vorstandsriege. Zur Wiederwahl stellten sich Dr. Arnhild Scholten als Vorsitzende, Dr. Dietmar Simon als stellvertretender Vorsitzender, Markus Hacke als Schatzmeister und Rolf Kürby als Geschäftsführer, die die Versammlung einmütig in ihren Ämtern bestätigte. Ebenfalls einstimmig erfolgten die Beisitzer-Wahlen, bei denen sich Norbert Adam, Dieter Dzewas, Wolfgang Krappe, Christoph Riedel und Sebastian Wagemeyer erfolgreich zur Wiederwahl stellten.

Ausführlich ging Arnhild Scholten bei der Versammlung auf die anstehenden Projekte und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen/Institutionen – darunter die Kooperation mit den Visionären und dem Altstadtverein bei Texten für Kinder im Rahmen der Altstadttour – ein.

Detailliert kam die Vorsitzende auf die Zusammenarbeit mit dem Salomon-Steinheim-Institut der Uni Essen bei der digitalen Erfassung des jüdischen Friedhofs am Ramsberg und drei bevorstehende

Publikationen des GHV in den Jahren 2021/22 zu sprechen. Die Autoren: Hans-Ulrich Dillmann (Schicksale der Jüdinnen und Juden in Lüdenscheid), Klaus Crummenerl (Bekenntnisse eines Stadtfanatikers – Spaziergänge in Lüdenscheid und rundum) und Guido Raith/Ulrike Tütemann (50 – Begegnungen).

Überdies machte sie eine Petition zur Verhinderung eines neuen Denkmalschutzgesetzes, das in Kürze im Landtag von NRW eingebracht werden soll, zum Thema. Auf Veränderungen bei der Zeitschrift „Reidemeister“, der künftig digital erscheint und über die Homepage des Vereins abzurufen ist, machte Dr. Dietmar Simon aufmerksam.